

Ernst Bloch

Ästhetik des Vor-Scheins 2

Herausgegeben von Gert Ueding

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Gert Ueding

Tagtraum, künstlerische Produktivität und der
Werkprozeß 7

Bedingungen ästhetischer Aktivität

Tagtraum 23

Ein Träumer will immer noch mehr 23

Grundsätzliche Unterscheidung der Tagträume von den
Nachtträumen 23

»Traum von einer Sache« 64

Lied der Seeräuberjenny in der »Dreigroschenoper« (1929)

*Phantasie, künstlerische Produktivität und der
Werkprozeß* 76

Ariel und die dichterische Phantasie 76

Entdeckung des Noch-Nicht-Bewußten
oder der Dämmerung nach vorwärts 80

Conclusio: Das Novum im Unbewußten, objektive
Phantasie (1938) in

Schwere Geburt und materielle Selbstantizipation
im Novum 120

Processus cum figuris, Figurae cum processu;
und nun das Vermehrende als synthetisch-antizipatorische
Gestaltung selber 123

Entfremdung, Verfremdung 126

Montage, unmittelbar 134

Zeitraffer, Zeitlupe und der Raum 141

*Begegnung der utopischen Funktion mit einzelnen Künsten
und Kunstgattungen* 146

Die Bebauung des Hohlraums 146

Über bildende Kunst im Maschinenzeitalter 160

Bezeichnender Wandel in Kinofabeln (1932) 166

Gesprochene und geschriebene Syntax; das Anakoluth 170

Über Gegenwart in der Dichtung (Leipzig, 1956) 178

Die Schaubühne, als paradigmatische Anstalt betrachtet,
und die Entscheidung in ihr 195

Philosophische Ansicht des Detektivromans	216
Philosophische Ansicht des Künstlerromans	236
Dargestellte Wunschlandschaft in Malerei, Oper, Dichtung	249
Maler des gebliebenen Sonntags, bei Seurat, Cézanne, Gauguin, Giottos Legendenland	264
<i>Quellenverzeichnis</i>	294